Herren Kreisliga B Gr. 2

Eichenkreuz Stuttgart II : SV Sillenbuch V
Montag, 06.03.2023, 19:45 Uhr

Schmidt bereitet dem SV Sillenbuch V den Weg zum Teamerfolg

Im Spiel der Herren Kreisliga B Gr. 2 traf Eichenkreuz Stuttgart II am vergangenen Montag im 13. Saisonspiel auf den SV Sillenbuch V. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:6 beide Punkte. Verantwortlich für diesen Auswärtssieg war das untere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte Ursula Samson.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. In vier Sätzen gewannen Damson / Glenewinkel-Meyer gegen Häring / Samson und gaben dabei nur einen Satz ab. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Nensel / Rabeneick, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Häßler / Schmidt verloren. Das musste man neidlos anerkennen. Wenig Chancen ließen wiederum Sehlke / Bergmann wenig später beim 12:10, 11:8, 11:6 ihren Gegnern Seidl-Walter / Piwonski. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Nico Damson überzeugte im Match gegen Thomas Häring, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Lange umkämpft war die Partie zwischen Marcus Nensel und Dirk Häßler, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Häßler seine Favoritenrolle somit bestätigen konnte. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Mit 3:1 hatte Thomas Glenewinkel-Meyer im Spiel gegen Marcel Seidl-Walter die Nase vorn. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Joachim Sehlke daraufhin das Spiel, in das er auf dem Papier als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Werner Schmidt abgab und eine Niederlage kassierte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Harry Bergmann bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Ursula Samson. Hans-Ulrich Rabeneick bekam seinen Gegner Philipp Piwonski beim 0:3 nicht richtig in den Griff. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Der Start in die Partie hätte für Nico Damson besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Dirk Häßler noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. 13:4 (Damson) bzw. 1:1 (Häßler) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Marcus Nensel bezwang anschließend Thomas Häring in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Nensel zu Ende ging. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Thomas Glenewinkel-Meyer seinem Gegner Werner Schmidt letztlich beim 8:11, 11:6, 9:11, 12:14 nicht gefährlich werden. Mittlerweile stand es damit 6:6. Gekämpft bis zum Schluss hatte Joachim Sehlke im Match gegen Marcel Seidl-Walter, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Sehlke aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Beim wenig später folgenden 9:11, 4:11, 3:11 gegen Philipp Piwonski fand Harry Bergmann von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 3:8 (Bergmann) und 11:5 (Piwonski). Die erfolgsbringende Taktik fehlte dann Hans-Ulrich Rabeneick

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.03.2023 (23:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

bei seiner 0:3-Niederlage gegen Ursula Samson ab dem Start. Mit diesem Sieg hat Samson nun 4 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während sie bislang 10 Einzel verlor. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Sillenbuch V war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage geht es nun für Eichenkreuz Stuttgart II am 14.03.2023 gegen den SV Stuttgarter Kickers II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 18.03.2023 gegen den DJK Sportbund Stuttgart VIII versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
Eichenkreuz Stuttgart II
Doppel: Damson / Glenewinkel-Meyer 1:0, Nensel / Rabeneick 0:1, Sehlke / Bergmann 1:0
Einzel: N. Damson 2:0, M. Nensel 1:1, T. Glenewinkel-Meyer 1:1, J. Sehlke 0:2, H. Bergmann 0:2, H. Rabeneick 0:2
SV Sillenbuch V
Doppel: Häßler / Schmidt 1:0, Häring / Samson 0:1, Seidl-Walter / Piwonski 0:1
Einzel: D. Häßler 1:1, T. Häring 0:2, W. Schmidt 2:0, M. Seidl-Walter 1:1, P. Piwonski 2:0, U. Samson 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.03.2023 (23:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").